

**Entsprechenserklärung
zum Deutschen Corporate Governance Kodex
nach § 161 AktG**

Der Vorstand und der Aufsichtsrat erklären hiermit, dass die Gesellschaft den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ("Kodex") in der Fassung vom 24. Juni 2014 mit den folgenden Abweichungen gefolgt ist und folgen wird:

- Die Ziffern 4.2.2 bis 4.2.4 des Kodex enthalten Empfehlungen bezüglich der Vergütung der Vorstandsmitglieder durch die Gesellschaft.

Da Herr Chen Zefeng nur über einen Dienstvertrag mit einer chinesischen Tochtergesellschaft, aber nicht über einen Dienstvertrag mit der Aktiengesellschaft selbst verfügt, und dieser Vertrag zudem eine reine Festvergütung vorsieht, finden die Empfehlungen nach Ziffer 4.2.2 und Ziffer 4.2.3 des Kodex insoweit keine Anwendung. Der Aufsichtsrat ist der Ansicht, dass Herr Chen bereits aufgrund seiner maßgeblichen Beteiligung an der Gesellschaft ein großes Interesse an einem nachhaltigen Wachstum der Gesellschaft hat, so dass es keiner zusätzlichen monetären Anreize bedarf.

Mit Herrn William Wang hat die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Verlängerung seiner Amtszeit im Juni 2014 einen Anstellungsvertrag abgeschlossen, der eine Festvergütung und eine variable Vergütungskomponente in Form eines jährlichen Bonus vorsieht, dessen Gewährung und Höhe (bis zu einem vertraglich definierten Cap) im freien Ermessen des Aufsichtsrats stehen. Die

**Declaration on Compliance
with the German Corporate Governance Code
according to § 161 of the German Stock Corporations Act**

The Executive Board and the Supervisory Board herewith declare that the Company has complied and will comply with the recommendations of the German Corporate Governance Code ("Code") in the version dated 24 June 2014, except for the following deviations:

- Sections 4.2.2 to 4.2.4 of the Code contain recommendations on the remuneration of members of the executive board granted by the company.

Since Mr Chen Zefeng has only concluded a service agreement with a Chinese subsidiary, but not with the stock corporation itself, and since the service agreement only provides for a fixed remuneration, the recommendations set forth in sections 4.2.2 and 4.2.3 of the Code do not apply insofar. The supervisory board is of the opinion that Mr. Chen already has a strong interest in a sustainable growth of the Company due to his significant shareholding in the Company, so that there is no need for further monetary incentives.

In connection with the re-appointment of Mr. William Wang in June 2014, the Company has entered into a service agreement with Mr. Wang which provides for a fixed remuneration and a variable remuneration component in the form of an annual bonus, the granting and amount (up to a contractually defined cap) of which is in the sole and free discretion of the supervisory

Vergütung von Herrn Wang steht grundsätzlich im Einklang mit den Empfehlungen in Ziffern 4.2.2 und 4.2.3 des Kodex. Die variable Vergütung in Form eines Ermessensbonus weicht allerdings insofern von den Empfehlungen der Ziffer 4.2.3 Abs. 2 Satz 7 und 8 des Kodex ab, als die Parameter bzw. Erfolgsziele nicht im Voraus festgelegt werden. Der Aufsichtsrat ist der Ansicht, dass die variable Vergütung in Form eines im freien Ermessen stehenden Bonus vorteilhaft für die Gesellschaft ist, weil dies dem Aufsichtsrat die Möglichkeit gibt, die Leistungen von Herrn Wang im Nachhinein ganzheitlich zu beurteilen und dabei auch anderweitige Entwicklungen wie z.B. die allgemeine Lage der Gesellschaft zu berücksichtigen.

- Ziffer 4.2.5 des Kodex enthält Empfehlungen zur Darstellung der Vorstandsvergütung im Vergütungsbericht, unter anderem empfiehlt Ziffer 4.2.5 des Kodex die Verwendung bestimmter Mustertabellen. Die Gesellschaft weicht von dieser Empfehlung ab. Da die Vergütungsstruktur für die Mitglieder des Vorstands übersichtlich ist, versprechen die Empfehlungen der Ziffer 4.2.5 des Kodex keinen zusätzlichen Erkenntnisgewinn für die Aktionäre oder die Öffentlichkeit.
- Ziffer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3 und Ziffer 5.4.1 Absatz 2 Satz 1 des Kodex empfehlen die Festlegung von Altersgrenzen für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder. Das Unternehmen hat keine derartigen Altersgrenzen festgelegt. Das Unternehmen hält sich damit die Möglichkeit offen, von Fall zu Fall Mitglieder in den Vorstand oder den Aufsichtsrat zu berufen, die eine bestimmte Altersgrenze bereits überschritten haben. Das Unternehmen hält es nicht für sinnvoll, die Tätigkeit an eine bestimmte Altersgrenze zu knüpfen, sondern hält die fachliche Qualifikation und Erfahrung der betreffenden Mitglieder für wichtiger.

board. The remuneration of Mr. Wang is generally in line with the recommendations set forth in sections 4.2.2 and 4.2.3 of the Code. The variable remuneration in the form of a discretionary bonus does however, insofar deviate from the recommendations set forth in section 4.2.3 para. 2 sentences 7 and 8 of the Code as the parameters or targets, respectively, are not determined in advance. The supervisory board is of the opinion that the variable remuneration in the form of a discretionary bonus is advantageous for the Company as it allows the supervisory board to judge the performance of Mr. Wang holistically from an ex post perspective and further allows to take into account other developments such as the general standing of the Company.

- Section 4.2.5 of the Code contains recommendations regarding the presentation of the executive board remuneration in the remuneration report; inter alia, section 4.2.5 of the Code recommends using certain sample tables. The Company does not comply with this recommendation. Since the members of the Executive Board are entitled to a fixed remuneration only, the recommendations of section 4.2.5 of the Code do not promise any additional insight for the shareholders or the public.
- Section 5.1.2 para. 2 sentence 3 and section 5.4.1 para. 2 sentence 1 of the Code recommend to determine age limits for the members of the Executive Board and the Supervisory Board. The Company has not determined such age limit and so maintains the option to appoint members of the Executive Board or the Supervisory Board that have already crossed a certain age limit on a case by case basis. The Company believes that the determination of an age limit is not useful as a general rule but rather prefers the qualification and experience of its board members as criteria.

- Nach Ziffer 5.4.1 Abs. 3 des Kodex soll der Aufsichtsrat bei Wahlvorschlägen für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat seine Zielsetzungen im Hinblick auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrats berücksichtigen. Im Jahr 2012 hat der Aufsichtsrat unter anderem entschieden, eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Aufsichtsrat anzustreben und insoweit bei den nächsten Aufsichtsratswahlen nach Möglichkeit mindestens ein weibliches Aufsichtsratsmitglied vorzuschlagen. Wenngleich der Aufsichtsrat diese Zielsetzungen bei den Diskussionen der Wahlvorschläge für Aufsichtsratsmitglieder berücksichtigt hat, hat der Aufsichtsrat der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Juni 2013 die Wiederwahl von Herrn Gerrit Kaufhold sowie Herrn Prof. Dr. Neukirchen vorgeschlagen. Grund hierfür war, dass beide Kandidaten über Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, auf die die Gesellschaft momentan angewiesen ist. Unabhängig davon hält der Aufsichtsrat aber grundsätzlich an seinen Zielen für die Zusammensetzung, die im Einzelnen im Corporate Governance Kapitel des Geschäftsberichts beschrieben sind, fest.
- Nach Ziffer 5.4.6 Abs. 1 des Kodex sollen bei der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz im Aufsichtsrat sowie der Vorsitz und die Mitgliedschaft in Ausschüssen berücksichtigt werden. Die derzeitige Vergütungsregelung der Gesellschaft für die Mitglieder des Aufsichtsrats berücksichtigt lediglich den Vorsitz im Aufsichtsrat. Nach Ansicht der Gesellschaft ist eine erhöhte Vergütung des stellvertretenden Vorsitzenden nicht erforderlich, da die Aufgaben im Wesentlichen vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats vorgenommen werden. Aufsichtsratsausschüsse wurden aufgrund der geringen Größe des Aufsichtsrats nicht gebildet, so dass die Mitgliedschaft oder der Vorsitz in Ausschüssen bei der Vergütung nicht zu berücksichtigen sind.
- According to section 5.4.1 para. 3 of the Code, the Supervisory Board shall take into account its objectives for the composition of the Supervisory Board when proposing candidates for election to the Supervisory Board. In 2012, the Supervisory Board resolved, inter alia, to seek for adequate female representation in the Supervisory Board and, consequently, to seek to propose at least one female candidate in the next Supervisory Board elections. Although the Supervisory Board has taken into account its objectives when discussing proposals for election of Supervisory Board members, the Supervisory Board proposed Mr Gerrit Kaufhold and Prof. Dr. Bernd Neukirchen for re-election at the general shareholders' meeting held on 28 June 2013; the reason being that both have skills and experience currently needed by the Company. Irrespective of the aforesaid, the Supervisory Board still maintains its objectives for its composition, which are described in more detail in the Corporate Governance chapter of the annual report.
- According to section 5.4.6 para. 1 of the Code, the remuneration of the supervisory board members shall take into account the chairmanship and deputy chairmanship in the supervisory board as well as the chairmanship and membership in supervisory board committees. The current regulations on the remuneration of the supervisory board members only takes into account the chairmanship in the supervisory board. In the view of the Company, an increased remuneration for the deputy chairman is not indicated as the tasks are primarily fulfilled by the chairman of the supervisory board. Supervisory board committees have not been established due to the small size of the supervisory board so that the membership or chairmanship in committees are not to be considered for the determination of the remuneration.

- Nach Ziffer 5.4.6 Abs. 2 soll eine variable Aufsichtsratsvergütung, sofern eine solche vorhanden ist, auf eine nachhaltige Unternehmensentwicklung ausgerichtet sein. Die variable Vergütung des Aufsichtsrats der ZhongDe Waste Technology AG basiert auf dem jährlichen Gewinn je Aktie, was nach Ansicht der Gesellschaft grundsätzlich ein angemessener Indikator für die Leistung der Gesellschaft – und damit auch des Aufsichtsrats – ist. Die variable Vergütung knüpft allerdings nicht spezifisch an einen langfristigen Indikator an und erfüllt daher möglicherweise nicht die Empfehlung der Ziffer 5.4.6 Abs. 2 des Kodex.
- Ziffer 7.1.2 des Kodex sieht vor, dass der Konzernabschluss innerhalb von 90 Tagen nach Abschluss des Geschäftsjahres und die Zwischenberichte innerhalb von 45 Tagen nach Ende des jeweiligen Quartals veröffentlicht werden sollen. Die Gesellschaft hat diese Zeitvorgaben bis jetzt noch nicht eingehalten. Der Grund hierfür liegt in der internationalen Holding-Struktur und einigen sprachlichen Herausforderungen bei der Erstellung der Berichte. Das Unternehmen hat bisher seinen Schwerpunkt auf eine sorgfältige und genaue Erstellung der Berichte und Abschlüsse gelegt und weniger auf die exakte Einhaltung der vorgesehenen Frist und wird dies auch zukünftig tun.
- According to section 5.4.6 para. 2 of the Code, in case the Supervisory Board remuneration contains a variable component, such variable component shall be directed towards a sustainable development of the company. The variable remuneration of the Company's Supervisory Board is based on the annual profit per share, which in the view of the Company is generally a reasonable indicator for the Company's – and thus also the Supervisory Board's – performance. However, the variable component is not specifically based on a long-term indicator and thus, the variable remuneration may not meet the recommendation set forth in the revised section 5.4.6. para. 2 of the Code.
- Section 7.1.2 of the Code recommends the annual consolidated financial statements to be made available to the public domain within 90 days after expiration of the last business year, and to make available the interim financial reports within 45 days after the end of the respective reporting period. By now, the Company has missed these timelines. The reason is that due to its international holding structure and higher translation efforts to be made in respect of the preparation of the financial reports, the Company has put and will put more emphasis on accurate financial statements rather than to exactly meet the recommended timelines.

Frankfurt am Main, 22. April 2015

ZhongDe Waste Technology AG

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Frankfurt/Main, 22. April 2015

ZhongDe Waste Technology AG

The Executive Board

The Supervisory Board